

Bromure

Englisch: Bromide

ALLGEMEIN

Schwarz-Weiß-Fotokopie für Presse Zwecke und Promotionsmaterial — schnell hergestellt, robust. Klassisches Werkmittel vor der digitalen Ära.

In analogen Produktionszeiten gehörte die Bromure zum Standardwerkzeug: eine Schwarz-Weiß-Fotografie auf Hochglanzpapier, entwickelt aus einem Negativ oder direkt belichtet. Sie war die verlässliche Lösung für Promotion und Presseverbreitung, bevor digitale Dateien zum Standard wurden. Bromuren entstammen dem Bromsilber-Papier — daher der Name — und wurden im Labor in wenigen Stunden gedruckt. Keine Farbe, kein Schnickschnack, nur eine robuste, reproduzierbare Kopie. Ihr praktischer Vorzug lag in Haltbarkeit und Stapelbarkeit. Ein Fotograf schoss Szenen am Set, die Bilder gingen ins Labor, und am nächsten Tag lagen hundert Abzüge bereit — ideal für Pressemappen, Filmfestivals, Kinos und Zeitschriftenredaktionen. Die Qualität war konsistent, die Körnigkeit des Schwarz-Weiß-Materials gab den Bildern oft eine Authentizität und Härte, die Farb-Promotional-Shots manchmal fehlte. Bei politischen Filmen oder dramatischen Stoffen waren Bromuren mitunter die erste Wahl — das Schwarz-Weiß wirkte seriöser, weniger kommerziell. Bromuren waren nicht einfach vergrößerte Kontaktabzüge. Ein erfahrener Pressefotograf — oder die Laborleitung — wählte gezielt Szenen aus, die den Film visuell repräsentierten, schnitt sie zu und belichtete sie kontrolliert. Das war eigenständige Gestaltungsarbeit, keine bloße Reproduktion. Die Ränder wurden oft hochglanzweiß gelassen oder minimal beschnitten, um beim Zeitungsdruck sauber zu wirken. Die Formate schwankten — A4 war Standard, daneben gab es 13×18 oder größere Formate für Ausstellungen. Archivare und Sammler behandeln Bromuren heute als Zeitdokumente: Sie zeigen, welche Motive die Produktion selbst für zentral hielt. Als physischer Bestandteil des Pressematerials eines Films sind sie belastbar überliefert, auch wenn der Begriff aus dem Alltagsvokabular verschwunden ist. Digitale Pressefotos übernehmen die Funktion, doch die Entstehungslogik der Bromure — schnell, zuverlässig, auf Distribution ausgelegt — bleibt das Modell.